

Medienverhalten der Jugendlichen aus dem Blickwinkel der Jugendlichen

Projektleiter: ppa. Dr. David Pfarrhofer
Studien-Nr.: ZR2102

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015

Stichprobe und Methodik

Aufgabenstellung:

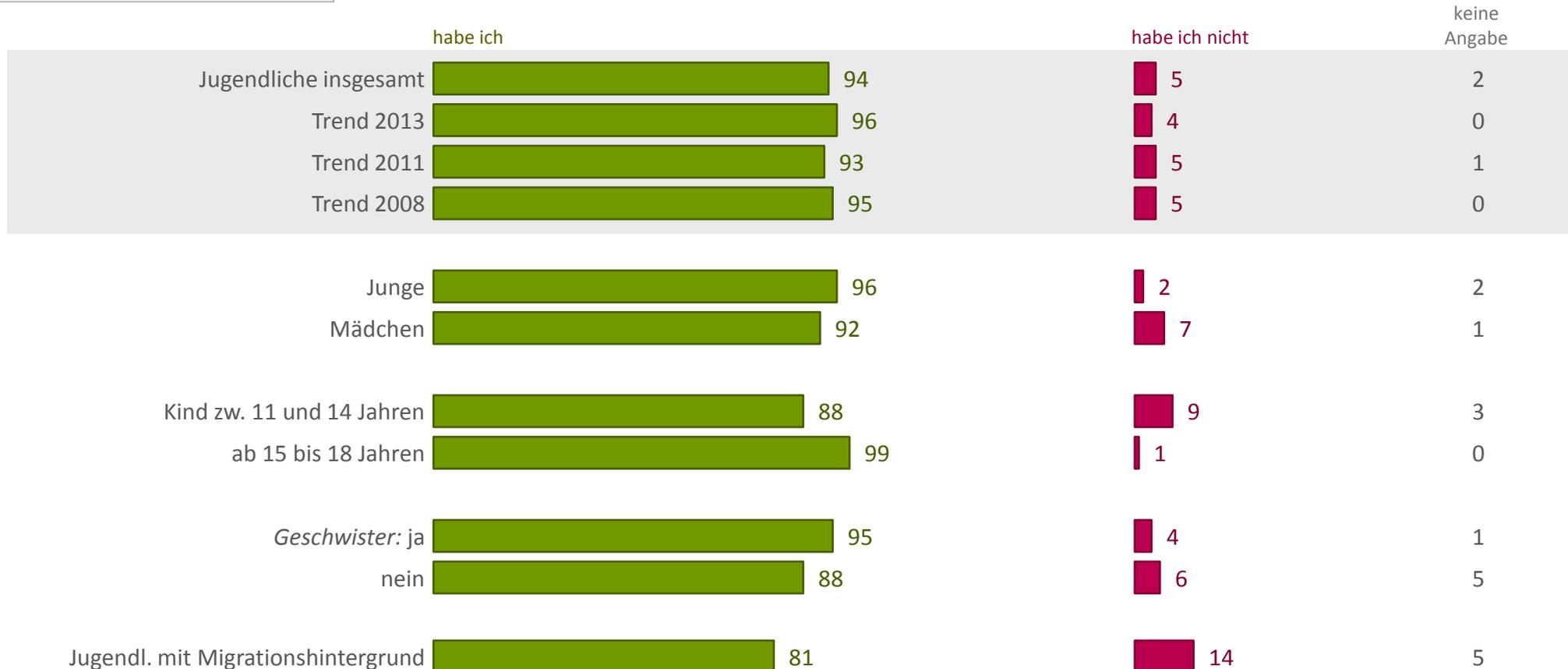
Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die Auslotung der Medienkompetenz bei Jugendlichen im Trend. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Jugendliche in Oberösterreich zwischen 11 und 18 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren sowie PädagogInnen an HS, NMS und AHS. Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen. In gegenständlicher Chartserie wird die Medienkompetenz der Jugendlichen dargestellt.

Zielgruppe:	Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren (je 50% im Alter von 11 bis 14 Jahren und 15 bis 18 Jahren)
Repräsentativität:	Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen den oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.
Auswertungsbasis:	n=512, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=512 +/- 4,42 Prozent
Befragungszeitraum:	12. März bis 30. April 2015

Verbreitung von Computern

i Jugendliche haben Zugang zu einem Computer.

Einen Zugang zu einem Computer -



Frage 26: Hast du Zugang zu einem Computer - egal ob in der Schule, zu Hause oder bei Freunden?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

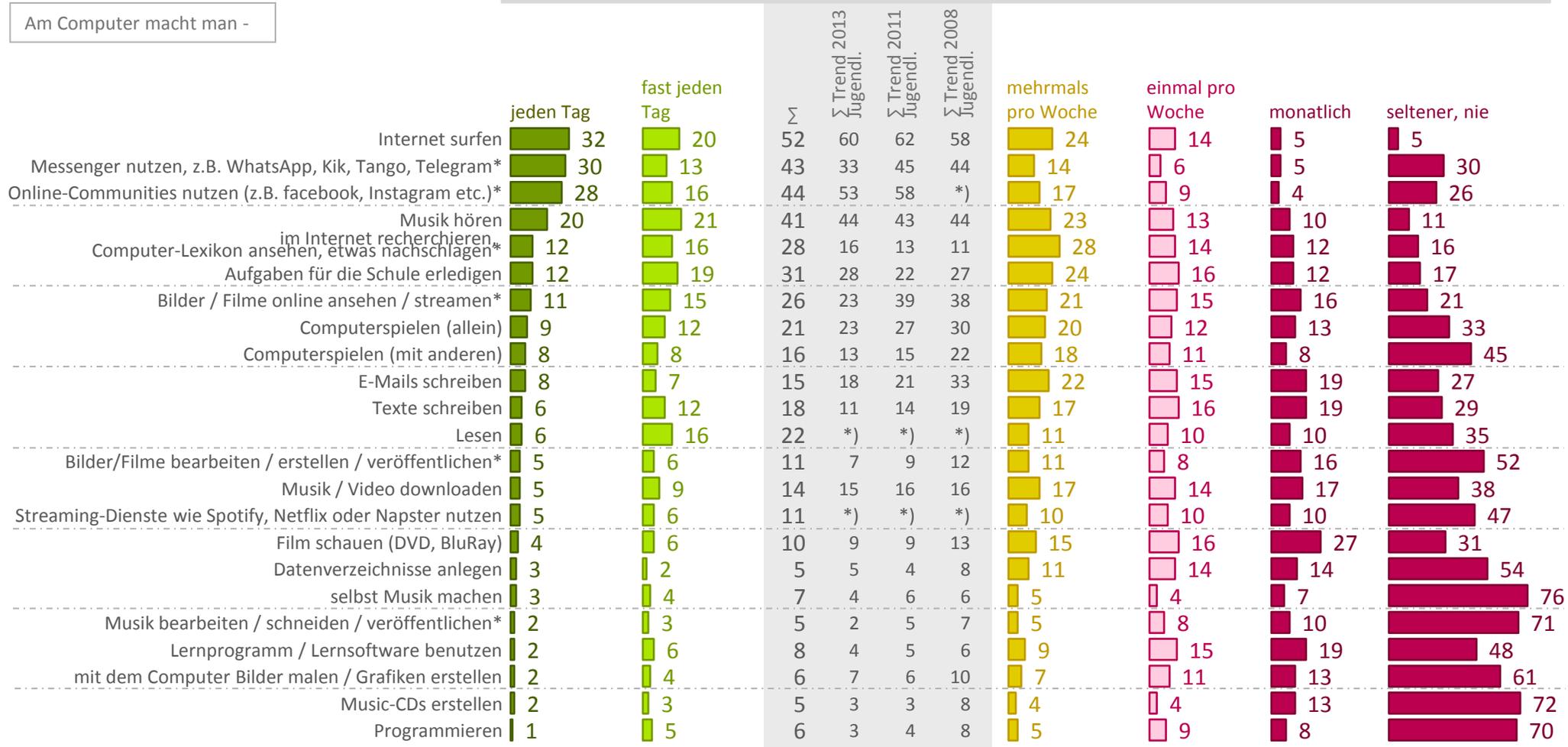
Basis: Jugendliche insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

Die häufigsten Aktivitäten am Computer

Internet, Messenger, Online-Communities und Musik werden am Computer am häufigsten genutzt.

Basis: Jugendliche, die Zugang zu einem Computer haben, 94%=100%

Am Computer macht man -



Frage 27: Auf diesen Karten siehst du verschiedene Aktivitäten, die man mit dem Computer machen kann. Wie häufig benutzt du den Computer für diese Dinge? Bitte verteile die Karten wieder entsprechend auf dem Bildblatt.

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

*) nicht erhoben

* nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

Basis: Jugendliche, die Zugang zu einem Computer haben
(Ergebnisse in Prozent)

Aussagen zum Thema Computer

i Einstellung zum Computer ist stabil – Jugendliche halten ihn für eine generell gute Sache und sehen Nutzen für Schule und Beruf.

Es trifft besonders gut zu -

Basis: Jugendliche, die Zugang zu einem Computer haben, 94%=100%

Jugendliche -

zwischen
11 und 14 Jahren

ab
15 bis 18 Jahren

Befragte insgesamt

Trend 2013
Jugendl.

Trend 2011
Jugendl.

Trend 2008
Jugendl.

Ich finde Computer sind generell eine gute Sache **79**

Computer sind wichtig, um später einen Beruf zu finden **64**

Es ist wichtig, dass man schon jung mit dem Computer umgehen kann **62**

Der Computer hilft mir sehr bei schulischen Aufgaben **60**

Meine Eltern sehen es nicht gerne, wenn ich zu lange vor dem Computer sitze **53**

Für den Computer gibt es sehr gute PC-Spiele **50**

Im Schulunterricht lerne ich, wie ich den Computer richtig einsetzen kann **49**

Der Computer erleichtert Kommunikation mit Gleichaltrigen **45**

Lernen mit dem Computer macht mehr Spaß als ohne **42**

Meine Eltern wollen oft wissen, was ich am Computer mache **36**

Der Computer sollte in der Schule täglich verwendet werden **34**

Ich nutze den Computer oft gemeinsam mit Freunden **32**

Oft muss ich meinen Eltern Dinge am PC erklären **31**

Ich kenne mich mit dem Computer nicht sehr gut aus **11**

Bei uns gibt es oft Streit wegen dem Computer **9**

weiß nicht, keine Angabe **2**

79

64

62

60

53

50

49

45

42

36

34

32

31

11

9

2

79

65

61

62

57

53

46

52

45

38

36

34

40

15

13

3

84

66

53

56

56

54

49

54

44

37

30

36

39

20

16

5

76

57

52

52

46

51

46

44

38

28

30

38

28

14

21

8

73

69

58

58

65

46

45

49

44

39

36

37

29

6

12

2

84

58

65

62

42

53

53

40

40

33

33

26

34

16

6

3

Frage 28: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen rund um das Thema Computer. Welchen Aussagen stimmst du besonders zu?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

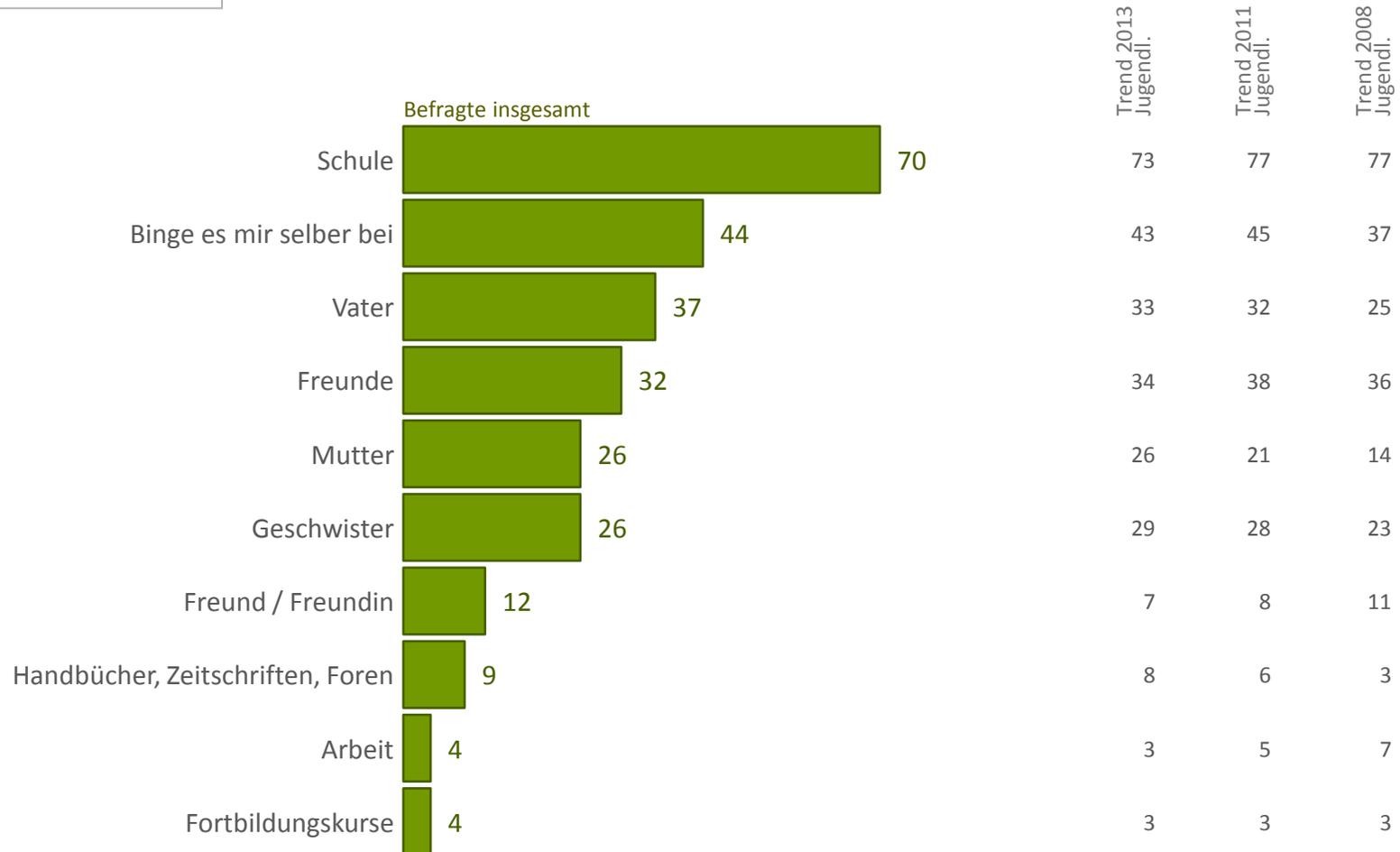
Basis: Jugendliche, die Zugang zu einem Computer haben
(Ergebnisse in Prozent)

Computerkenntnisse

i Die Schule bleibt die wichtigste Info-Stelle für Computerkenntnisse.

Die Computerkenntnisse hat man von -

Basis: Jugendliche, die Zugang zu einem Computer haben, 94%=100%



Frage 29: Woher stammen deine Computerkenntnisse?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die Zugang zu einem Computer haben
(Ergebnisse in Prozent)